

5. BHP

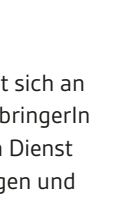
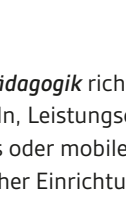
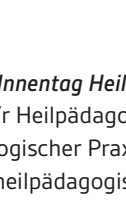
UnternehmerInnentag Heilpädagogik

6.–8. MAI 2021 | online via Zoom

Programmthemen:

Grußwort BHP-Vorstand
Bindungstheorie
Kinder mit Fluchterfahrung
Frühförderung
Persönliches Budget
Persönliche Zukunftsplanung
Kinderschutz
Diskussion und Reflexion

INFORMIEREN.
VERNETZEN.
BEWIRKEN.



veranstaltet von **bhp** AGENTUR und **EAH**

Der BHP UnternehmerInnentag Heilpädagogik

Der **BHP UnternehmerInnentag Heilpädagogik** richtet sich an Sie als selbstständige/r HeilpädagogIn, LeistungserbringerIn mit eigener heilpädagogischer Praxis oder mobilem Dienst sowie Leitungskräfte heilpädagogischer Einrichtungen und Dienste. Mit der dreitägigen Fachtagung bieten wir Ihnen eine Plattform für die Diskussion und Reflexion aktueller fachlicher, rechtlicher und politischer Entwicklungen unter BerufskollegInnen und mit ExpertInnen aus der Praxis, Forschung und Politik.

Bei der Organisation unserer Fachvorträge und Diskussionsrunden verlieren wir dabei eines nicht aus dem Blick: Ihre unternehmerische Perspektive. Unsere ReferentInnen beleuchten fachliche und politische Themen auf die Chancen und Möglichkeiten, die sie für heilpädagogische Unternehmen bieten – damit Sie davon für Ihre praktische Arbeit profitieren können.

Der **BHP UnternehmerInnentag Heilpädagogik** bietet Ihnen einmal im Jahr eine Möglichkeit, sich mit anderen heilpädagogischen Anbietern zu folgenden Themen Ihrer selbstständigen Tätigkeit weiterzubilden:

|| *Rechtliche und sozialpolitische Entwicklungen (Sozialrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht)*

|| *Fachliche Themen und Neuerungen*

|| *Organisationsentwicklung*

|| *Mitarbeiterführung/Personalentwicklung*

|| *Marketing/Platzierung am Markt*

|| *Netzwerken und Kooperationen*

Die Veranstaltung findet über drei Tage verteilt und online im Mai statt. BHP-Mitglieder profitieren von einem günstigen Mitgliedspreis.

Sie sind selbstständige/r HeilpädagogIn oder leiten eine heilpädagogische Einrichtung mit mehreren Mitarbeitenden?

Dann melden Sie sich jetzt an und nutzen Sie die Potenziale der Vernetzung und Weiterbildung. Wir freuen uns auf Sie!

Programm

Donnerstag, 06. Mai 2021

18:15 Uhr Begrüßung | *Vera Knüppel*, BHP-Vorstand

18:30 Uhr **Die Rolle von Bindung in der Entwicklung von Kindern** | *Prof. Dr. Peter Zimmermann*

Freitag, 07. Mai 2021

16:30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen digitaler Leistungserbringung in der Frühförderung** | *Katja Rittel*

17:30 Uhr Pause

18:00 Uhr **Konzepte zur Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationserfahrung** | *Rihab Chaabane*

Samstag, 08. Mai 2021

09:00 Uhr **Das Persönliche Budget als Perspektive der Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche** | *Christine Rischer*

10:00 Uhr Pause

10:30 Uhr **Persönliche Zukunftsplanung: für selbstbestimmtes Leben und gelingende Teilhabe** | *Wiebke Kühl*

12:00 Uhr Pause

13:00 Uhr **Schutz braucht Konzepte: für die Kinder, ihre Familien und die Qualität unserer Arbeit!** | *Jessika Kuehn-Velten*

14:00 Uhr Abschluss

Inhalte der Fachvorträge

Donnerstag, 06. Mai 2021, 18:30–19:45 Uhr

Die Rolle von Bindung in der Entwicklung von Kindern | *Prof. Dr. Peter Zimmermann*

Der Aufbau von Bindung zu Fürsorgepersonen ist eine der ersten Entwicklungsthematiken im Leben eines Kindes und beeinflusst die Kompetenzentwicklung, die Gestaltung von späteren Beziehungen und eine Reihe an Persönlichkeitseigenschaften. Der Vortrag gibt einen Überblick zu Kennzeichen sicherer und unsicherer Bindung je nach Alter der Kinder, Arten der Feinfühligkeit, die langfristigen Auswirkungen der Bindungsmuster und von frühkindlicher emotionaler und sozialer Deprivation. Es werden auch die Merkmale von Bindungsstörungen behandelt. Darauf aufbauend werden Programme und Konzepte vorgestellt, die auf eine Veränderung von Bindungssicherheit und Elternverhalten abzielen und deren Wirksamkeit besprochen. Schließlich werden die Herausforderungen im Umgang mit Kindern mit unsicherer Bindung oder mit Bindungsstörungen und ihren Eltern thematisiert.

Freitag, 07. Mai 2021, 16:30–17:30 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen digitaler Leistungserbringung in der Frühförderung | *Katja Rittel*

Der Vortrag greift die Frage nach dem Sinn und den Möglichkeiten der Förderung kleinster und kleiner Kinder über das Internet auf. Ist es wirklich nützlich und realisierbar, Onlineangebote in den Frühförderalltag zu integrieren? Was für Vor- bzw. Nachteile nach dieser Arbeitsform sind? Es werden Erfahrungen ausgetauscht und technische Lösungen besprochen. Im Anschluss an den Vortrag können in der Diskussion konkrete Fragen der Teilnehmenden beantwortet werden.

Freitag, 07. Mai 2021, 18:00–19:00 Uhr

Konzepte zur Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationserfahrung | *Rihab Chaabane*

Die freiwillige und unfreiwillige Ein- und Auswanderung gibt es, seit es die Menschheit gibt. Dennoch ist die pädagogische Auseinandersetzung mit der Thematik relativ jung – die heilpädagogische umso jünger. Heute stellen wir uns die Frage: Wie können wir eine kontextsensitive Heilpädagogik praktizieren, die weder kulturblind agiert noch kulturalisiert?

Samstag, 08. Mai 2021, 09:00–10:00 Uhr

Das Persönliche Budget als Perspektive der Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche | *Christine Rischer*

Das Persönliche Budget unterstreicht den Anspruch auf Selbstbestimmung. Damit Menschen mit Behinderungen ihre benötigten Teilhabeleistungen individuell einkaufen können, müssen Leistungsanbieter ihre Angebote befähigen machen. Die Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen zum Persönlichen Budget hat das Ziel, die Kompetenz der Jugendlichen zur Gestaltung des eigenen Lebens zu erweitern und das Vertrauen der Eltern in deren Selbstständigkeit zu stärken. Der Vortrag und die anschließende Diskussion informieren über das Verfahren, die gesetzlichen Grundlagen, bisherige Erfahrungen sowie notwendige Veränderungen.

Samstag, 08. Mai 2021, 10:30–12:00 Uhr

Persönliche Zukunftsplanung | *Wiebke Kühl*

Personenzentrierung ist als eine Leitlinie zur Ausgestaltung von Leistungen der Rehaträger im Gesetz verankert. Das Ermitteln der individuellen Wünsche und Ziele der KlientInnen erfordert eine fragende und ergebnisoffene Grundhaltung und Methodenkenntnis. Die Persönliche Zukunftsplanung bietet ein passendes Handwerkszeug, um gemeinsam mit der betroffenen Person Ziele für eine positive Zukunft zu setzen, wichtige Veränderungen im Leben zu planen und gegebenenfalls auch unkonventionelle Unterstützung für diese Veränderungen zu organisieren.

Samstag, 08. Mai 2021, 13:00–14:00 Uhr

Schutz braucht Konzepte: für die Kinder, ihre Familien und die Qualität unserer Arbeit! | *Jessika Kuehn-Velten*

Pädagogische Arbeit orientiert sich am Wohl und Schutz der Kinder und Jugendlichen und strebt danach, diese gut zu verstehen, mitzunehmen, zu beteiligen. Und doch gibt es Situationen, in denen Sichtweisen sich widersprechen, Krisen entstehen und Kinder aus dem Blick geraten. Wenn dann Fachkräfte, Dienste und Praxen bereits einen Schutzkonzept-Prozess initiiert haben, sind Kinder wie Familien und Fachkräfte sicherer und gut vorbereitet, um schwierigen Situationen begegnen zu können.

Organisatorische Hinweise

Termin

06.–08. Mai 2021 | Online via Zoom

Veranstaltende



Europäische Akademie für Heilpädagogik im BHP e.V. und BHP Agentur, Herzbergstr. 84, 10365 Berlin

Kontakt

Michaela Menth

michaela.menth@eahonline.de

Fon +49 (0)30 40605070

Fax +49 (0)30 40605069

Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung folgendes Formular:

eahonline.de/eah-anmeldeformular/

Anmeldeschluss ist der 09. April 2021. Es gelten die organisatorischen Bedingungen der EAH zu Anmelde-, Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen (s. EAH-Programm 2021, S. 6–8 oder eahonline.de/organisatorische-hinweise/).

Kosten

BHP-Mitglieder 115,– €

Nichtmitglieder 150,– €